

Wochenblatt

Erscheint Dienstag, Donnerstags und Sonnabend.
Beiblätter: Illust. Sonntagsblatt u. Humor. Wochenblatt
Abonnement. Monatl. 50 Pf., vierteljährlich 1.25 bei freier Zustellung ins Haus, durch die Post bezogen unter Nr. 8602 A 1.26.

für Pulsnitz und Umgegend Amts-Blatt

Inserate für denselben Tag sind bis vormittags 10 Uhr anzugeben.
Einspaltige Zeile oder deren Raum 12 Pf.
Fehlpr. 10 Pf. Reklame 20 Pf.
Bei Wiederholungen Rabatt.
Alle Annoncen-Expeditionen nehmen Inserate entgegen.

des Königl. Amtsgerichts und des Stadtrathes zu Pulsnitz.

Amtsblatt für den Bezirk des Königl. Amtsgerichts Pulsnitz, umfassend die Ortschaften: Pulsnitz, Pulsnitz N. S., Böhmisch-Dollung, Großröhrsdorf, Bretinig, Hauswalde, Ohorn, Obersteina, Niedersteina, Weißbach, Oberlichtenau, Niederlichtenau, Friedersdorf-Chiemendorf, Mittelbach, Großnaundorf, Eichtenberg, Klein-Dittmannsdorf
Druck und Verlag von E. E. Förster's Erben (Inh.: J. W. Mohr.) Expedition: Pulsnitz, Bismarckplatz Nr. 265. Verantwortlicher Redakteur Otto Dorn in Pulsnitz.

Nr. 72.

Sonnabend, den 17. Juni 1905

57. Jahrgang.

Wegen Reinigung der Geschäftsräume werden

Freitag und Sonnabend, den 23. und 24. Juni 1905

bei der unterzeichneten Behörde nur **dringliche** Geschäfte erledigt.

Pulsnitz, den 14. Juni 1905.

Königliches Amtsgericht.

Das Konkursverfahren über den Nachlaß des Wirtschaftsbefizers Johann Gottlieb Freudenberg in Obersteina wird eingestellt, da sich ergeben hat, daß eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist.

Pulsnitz, am 14. Juni 1905.

Königliches Amtsgericht zu Pulsnitz.

Bei dem unterzeichneten Stadtrate sind im Monat Mai 1905 die Nummern 9 des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen und 18-22 des Reichsgesetzblattes eingegangen.

Dieselben liegen 14 Tage lang zu Jedermanns Einsicht in unserer Ratstanzlei aus und enthalten:

Nr. 9. Gesetz- und Verordnungsblatt. Nr. 30. Bekanntmachung, den Erwerb der Zittau-Reichenberger Eisenbahn durch den Staat betreffend. S. 147. — Nr. 31. Urkunde über die Stiftung einer Friedrich August-Medaille. S. 148. — Nr. 32. Bekanntmachung, die Eröffnung des Betriebs auf der normalspurigen Nebeneisenbahn Eibenstock unterer Bahnhof — Eibenstock oberer Bahnhof betreffend. S. 149. — Nr. 33. Verordnung über die Anzeigepflicht bei ansteckenden Krankheiten. S. 149.

Reichsgesetzblatt. Nr. 18. Zusatzvertrag zum Handels-, Zoll- und Schiffsvertrage zwischen Deutschland und Rumänien vom 21. Oktober 1893. S. 253. — Nr. 19. Gesetz, betr. die Kontrolle des Reichshaushaltes, des Landeshaushaltes von Elsaß-Lothringen und des Haushaltes der Schutzgebiete. S. 315. — Gesetz, betreffend Aufhebung des § 42 Nr. 6 des Reichsbeamtengesetzes vom 31. März 1873. S. 316. — Nr. 20. Bekanntmachung, betreffend die Bildung von Weinbaubezirken. S. 317. — Bekanntmachung, betreffend den Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf der Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft in München 1905. S. 318. — Nr. 21. Zusatzvertrag zum Handels- und Zollvertrage zwischen dem Deutschen Reiche und der Schweiz vom 10. Dezember 1891. S. 319. — Bekanntmachung, betreffend die Erweiterung des Rayons für die Küstenbefestigung bei Wilhelmshafen. S. 412. — Bekanntmachung, betreffend die Einfuhr von Pflanzen und sonstigen Gegenständen des Gartenbaus. S. 412. — Nr. 22. Zusatzvertrag zum Handels-, Zoll- und Schiffsvertrage zwischen dem Deutschen Reiche und Italien vom 6. Dezember 1891. S. 413.

Pulsnitz, den 14. Juni 1905.

Der Stadtrat,
Dr. Michael, Bürgermeister.

Bekanntmachung, Kirschenverpachtung betr.

Die diesjährige Kirschnutzung der Stadtgemeinde Pulsnitz an der Pulsnitz-Ohorn-Bretniger Straße soll

Montag, den 19. Juni c., nachmittags 4 Uhr,

im Restaurant Bürgergarten öffentlich meistbietend verpachtet werden. Die Pachtbedingungen werden vorher bekannt gegeben; das Pachtgeld ist sofort zu bezahlen.

Pulsnitz, am 16. Juni 1905.

Der Stadtrat,
Dr. Michael, Bürgermeister.

Montag, den 19. Juni, nachmittags 4 Uhr

sollen im Mittelgasthofe in Großröhrsdorf als Auktionsort verschiedene eiserne Ofen, 20 Ofenrohre, 14 Ofenrohrknie, 1 Saßstafee and ca. 3/4 Saß große Kaminen gegen Barzahlung meistbietend versteigert werden.

Pulsnitz, den 13. Juni 1905.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts

Drahtbericht des Pulsnitzer Wochenblattes.

Dresden, 16. Juni, mittags 1 Uhr.

Liezen (Steiermark). Gestern Abend 9 Uhr hat sich Dr. Herm. v. Wissmann, Gouverneur a. D. bei einer Rehpirsch in Fischern aus eigener Unvorsichtigkeit erschossen.

Weiter wird hierzu berichtet: Der frühere Gouverneur von Deutsch-Ostafrika, Dr. Hermann v. Wissmann wurde bei einer in Gesellschaft eines Jagdfreundes und des Revierjägers unternommenen Rehpirsch aus eigener Unvorsichtigkeit das Opfer eines Jagdunfalles. Es entlud sich das Gewehr, wobei Wissmann durch einen Schuß in den Kopf getötet wurde. — Wissmann wurde am 4. September 1853 zu Frankfurt a. D. geboren. Im Auftrage der Afrikanischen Gesellschaft durchquerte er vom November 1880 an Afrika von Loanda bis zur Ostküste. Im Jahre 1880 wurde Wissmann zum Reichskommissar und am 1. Mai 1895 zum Gouverneur von Deutsch-Ostafrika ernannt. Im Jahre 1899 zog er sich auf seine Besitzung Weissenbach bei Liezen zurück.

Neueste Ereignisse.

Wissmanns Leiche wird in Köln beigelegt werden. Der Deutsche Geographentag in Danzig ist am Donnerstag geschlossen worden. Die nächste Tagung findet 1907 in Nürnberg statt.

König Oskar von Schweden hat die Annahme der von der norwegischen Regierung gesandten Glückwunschdepesche zur Hochzeit des Prinzen Gustav Adolf abgelehnt.

Der Schweizer Nationalrat hat in Uebereinstimmung mit den Beschlüssen des Ständerates die Schiedsgerichtsverträge mit Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien, Oesterreich-Ungarn und Schweden-Norwegen genehmigt.

Als russische Bevollmächtigte bei den Friedensverhandlungen werden Votschaster Nelidow und Professor Martens fungieren.

Die Erdbeben in Skutari dauern an. Seit dem 1. Juni erfolgten täglich 10-12 Stöße.

Vertliche und sächsische Angelegenheiten.

Pulsnitz. Als am vergangenen Donnerstag Nachmittags die Glocke 2 Uhr geschlagen hatte, setzte sich von der alten Schule aus ein langer, imposanter Trauerzug in Bewegung; man trug den verstorbenen Herrn Schuldirektor zur letzten Ruhe. Die Schulkinder der oberen Klassen, die in den Ferien weilenden Schüler höherer Schulen und der Männer-Gesangverein mit Fahne, der in dem Heimgegangenen ein treues Mitglied verloren hat, schritten dem Sarge voran, und eine große Trauergemeinde folgte. Auf dem Friedhof,

wo sich wieder Viele eingefunden hatten, um Zeugen der Beisetzung ihres früheren Schuldirektors zu sein, fand die Trauerfeier am offenen Grabe statt. Als der Sarg seinem Bestimmungsorte sich näherte, sang die Pulsnitzer Lehrerkonferenz das Lied: „Das Ziel von meinen Tagen ist mir vielleicht bald nah“. Hierauf trat Herr Pfarrer Schulze an das Grab, um die Parentationsrede zu halten. In Anlehnung an das Evangelium Matthäi 20, 8 stellte er den Heimgegangenen als den Arbeiter im Weinberge dar. Dann sprach Herr Schulrat Hartmann. Er bebauerte den so jähen Tod des Heimgegangenen, mit dem er amtlich und persönlich so nahe gestanden und schilderte das an Arbeit und Erfolgen so überaus reiche Leben des Toten. Weiter folgten Herr Bürgermeister Dr. Michael im Namen der Stadt, Herr Rechtsanwalt Dietrich im Namen des Stadtverordneten-Kollegiums, Herr Oberlehrer Schmalz im Namen des Pulsnitzer Lehrerkollegiums und Herr Kantor Schaffrat-Lichtenberg im Namen der Pulsnitzer Lehrerkonferenz, welche auch durch Herrn Lehrer Schlommodau-Obersteina einen großen Lorbeerkranz am Grabe niederlegen ließ; sie alle riefen ihm ein „Habe Dank“ in die Ewigkeit nach. Dann sprach Herr Pfarrer Schulze das Schlussgebet und den Segen und mit dem Liede: „Mag auch die Liebe weinen, es kommt ein Tag des Herrn“, gesungen von der Pulsnitzer Lehrerkonferenz, hatte die Beisetzungserleichter ihr Ende erreicht. — Das Grab hat sich geschlossen, Blumen über Blumen, viele Balmen, darunter kostbare Fächerpalmen mit Schleifen, enthaltend Widmungen schmüden den Hügel. — Friede seiner Asche!

— Obsterteausichten in Sachsen. a) Steinobst.